



## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Beteiligt:**

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr, Bürgerdienste und  
Personenstandswesen

**Betreff:**

Kreuzung Esserstraße/ Marktstraße

**Beratungsfolge:**

29.04.2021 Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussfassung:**

Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag:**



## Begründung

Die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Hohenlimburg stellte folgenden Antrag gem. § 6, Abs. 1 GeschO:

„Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Dem Straßenverkehr das Linksabbiegen aus der Esserstraße in die Marktstraße zu gestatten, und
2. Das Geradeausfahren aus der Marktstraße und der Möllerstraße zu ermöglichen.

Die Fachverwaltung hat die gewünschten Fahrbeziehungen geprüft:

Zu 1.:

Das Linksabbiegen aus der Esserstraße in die Marktstraße kann nicht gestattet werden.

Eine Schleppkurvenuntersuchung zeigte, dass wegen des Versatzes der Einmündungen Marktstraße und Möllerstraße die möglichen Linksabbieger in die Marktstraße bzw. in Gegenrichtung in die Möllerstraße „kollidieren“ würden. Ein Abbiegen wäre nur möglich, wenn die Signalisierung der Kreuzung so angepasst würde, dass beide Linksabbieger eigene Signalphasen erhalten würden.

Das wiederum hätte zur Folge, dass durch die großen Räum- und Zwischenzeitbedarfe die Leistungsfähigkeit der Kreuzung nicht mehr gewährleistet werden könnte und insbesondere auf der Esserstraße ein erheblicher Rückstau entstehen würde.

Zu 2.:

Der o.g. Versatz der Einmündungen Marktstraße/ Möllerstraße ist auch der Grund dafür, dass das parallele Geradeausfahren aus der Markt- bzw. Möllerstraße nicht gestattet werden kann. Auch hier würden im Kreuzungsbereich die Fahrzeuge nicht ungehindert aneinander vorbeifahren können.

Abhilfe könnte wieder eine getrennte Signalisierung schaffen, aber auch hier mit den o.g. Auswirkungen.

Das Geradeausfahren aus der Marktstraße in die Möllerstraße ist im Übrigen heute gestattet und kann auch so beibehalten werden.



## Inklusion von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune, Technischer  
Beigeordneter



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_